

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 08.11.2016 in der Martin-Luther Gemeinde, Neukirchstraße 86**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Nr.: XII/7/16

Anwesend sind:

Frau Eva Böller  
Frau Christine Cramm  
Herr Achim Dubois  
Herr Ulf Jacob  
Frau Marieke Meinhart  
Herr Oliver Otwiaska  
Herr Moritz Sartorius  
Herr Christian Weichelt

Verhindert ist:

Frau Hille Brünjes

Gäste:

Herr Klemens Wiegard - Polizeistation Findorff, Verkehrssachbearbeiter  
Herr Carsten Klapproth - Kaufinteressent einer Bootswerft am Torfkanal  
Herr August Kötter - Beirat Findorff  
Frau Claudia Vormann - Beirat Findorff  
sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

---

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

**TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/5/2016 vom 23.08.2016 und Nr. XII/6/2016 vom 27.09.2016**

**TOP 2: Projekt Bootswerft am Torfhafen**

**TOP 3: BSAG-Verkehrsführung**  
hier: Abstimmung über weiteres Vorgehen

**TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

**TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

nicht öffentlich:

**TOP 6: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil**

---

**TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/5/2016 vom 23.08.2016 und Nr. XII/6/2016 vom 27.09.2016**

Das Protokoll Nr. XII/5/2016 vom 23.08.16 wird genehmigt. Beim Protokoll Nr. XII/6/2016 vom 27.09.16 wird unter TOP 4, Punkt Neugestaltung der Oberflächen in der Hemmstraße 157 der 3. Satz wie folgt geändert: „Das Ortsamt wird gebeten, das ASV mit diesem Foto zu konfrontieren und um Stellungnahme zu bitten, wer den Baufehler zu vertreten hat, wie man Jemanden in Regress nehmen kann und wie man den Schaden beseitigen kann.“ Mit dieser Änderung wird das Protokoll genehmigt.

**TOP 2: Projekt Bootswerft am Torfhafen**

Herr Klapproth berichtet, dass er gerne die Steinforth-Werft Am Weidedamm 163 von der Stadt erwerben möchte, um sie zu restaurieren und als Bootslagerung mit Einliegerwohnung im Dachgeschoss nutzen möchte (siehe Anlage 1). Die Stadt habe das Grundstück seit knapp 100 Jahren an die Familie Steinforth verpachtet, aktuell stehe es leer. Herr Klapproth rechnet mit Instandsetzungskosten von 300.000 bis 400.000 Euro und teilt mit, dass das Landesamt für Denkmalpflege das Gebäude gerne in die Liste der schutzwürdigen Gebäude aufnehmen möchte. Der Fachausschuss steht einem Kauf wohlwollend gegenüber und bittet das Ortsamt, bei der Baubehörde nachzufragen.

**TOP 3: BSAG-Verkehrsführung**

hier: Abstimmung über weiteres Vorgehen

Der Fachausschuss kommt zu folgendem Ergebnis:

Der Beirat Findorff bittet um zeitnahe Umsetzung der im Verkehrsentwicklungsplan 2025 (VEP) beschlossenen Maßnahmen zur Optimierung des Busnetzes in Findorff. Vorgesehen ist insbesondere eine verbesserte Anbindung des Hauptbahnhofes (Nordausgang) durch eine neue Linienführung der Buslinie 27 (siehe VEP, S. 161: Neue Linienführung Bus 27: Weidedamm III – Hemmstraße – Admiralstraße – Theodor-Heuss-Allee – Hbf.- Nord /Bürgerweide – Hbf. ...). Diese sollte spätestens bis Ende 2018 zum Abschluss der gerade begonnenen Bauarbeiten an der Findorffstraße eingeführt werden. Außerdem bittet der Beirat, weitere Verbesserungen der Taktfrequenzen der Linien 28 und 26/ 27 zu prüfen, um die Situation des ÖPNV insbesondere nach der Entscheidung gegen eine Wiedereinführung einer Straßenbahnverbindung in Findorff zu verbessern. Für den Busverkehr sollten künftig vorrangig Elektrobusse eingesetzt werden.

Begründung: Die Ortsteile Regensburger Straße und Findorff-Bürgerweide (zzt. insgesamt rund 13.000 Einwohner) sind – obwohl räumlich nahe – zum Hauptbahnhof schlecht angebunden. Bisher fährt die Buslinie 25 über Hemm- und Admiralstraße nicht den direkten Weg (über Theodor-Heuss-Allee) zum Hbf.-Nordausgang, sondern wird über Doventor – Falkenstraße – etc. einmal durch die Innenstadt geleitet. Die direkte Anbindung zum Hbf. wäre - etwa von der Haltestelle Lohmannstraße - in rund 3 Minuten machbar, heute benötigt die Buslinie 25 hierfür 20 Minuten.

**TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

- **Findorffstraße, Radwegführung.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Termin mit dem ASV abgestimmt wurde, die Ortsbegehung findet am 25.11.2016 um 13.00 Uhr statt.

- **Münchener Straße, Geschwindigkeitsmesstafel:**

Herr Kötter berichtet, dass die Messtafel seit Mitte Dezember 2015 in der Münchener Straße steht. Nach seiner Auswertung kommt er zu dem Ergebnis, dass nur etwa 4 % der Fahrzeuge die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überschreiten (Anlage 2: Auswertung der Monate Januar und Mai 2016). Der Fachausschuss bittet Herrn Wiegard, nach den Unfallzahlen in dem Zeitraum nachzufragen. Die Tafel soll bis zu einem Ergebnis zunächst dort verbleiben.

- **Hemmstraße 124-128a, Baumfällungen (3 Amberbäume) und Pflasterarbeiten:**

Da die Wurzeln von drei Bäumen das Pflaster hochdrücken und eine ältere Dame dadurch gestolpert ist, möchte die Firma Rausch drei Bäume entfernen lassen und die Verkehrssicherheit damit wieder herstellen. Der Vorsitzende teilt mit, dass alle Beiratsfraktionen nicht mit der Fällung einverstanden sind. Von der senatorischen Behörde für Umwelt sei mitgeteilt worden, dass die Bäume auf Privatgrund stehen und sie wegen des zu geringen Stammumfangs nicht den Schutzbestimmungen der Baumschutzverordnung unterliegen. Der Fachausschuss stimmt dem von der Firma Rausch angebotenen Ortstermin am 09.11.16 um 18.30 Uhr zu.

- **Ricarda-Huch-Straße/Höhe Nolteniusweg, Antrag auf Sitzgelegenheit:**  
Der Kleingartenverein Flora stellte im April d. J. den Antrag, eine Sitzgelegenheit für Bewohner und Besucher der Seniorenheime an der Ricarda-Huch-Straße aufzustellen. Herr Otwiaska berichtet von einem Ortstermin mit dem Umweltbetrieb Bremen (UBB). Da eine Unterhaltung schwierig wäre, werde eine Kombination aus zwei Bänken, einem Tisch und einer Überdachung von UBB abgelehnt. Das Aufstellen von einer oder zwei Bänken wäre jedoch möglich, UBB würde die Pflege übernehmen. Um die Bank/Bänke zu verankern, müsste der Untergrund befestigt werden, was bei einer Bank etwa 800 Euro kosten würde. UBB hätte noch eine Bank im Bestand und würde diese kostenlos zur Verfügung stellen. Der Fachausschuss bittet das Ortsamt, diese Information an den Kleingartenverein weiterzugeben.
- **Hemmstraße 157, Neugestaltung Oberflächen:**  
Es liegt eine Antwort des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) vor. Der Fachausschuss ist mit dem Ergebnis unzufrieden und fordert Verbesserungen. So könnten zum einen die Fahrradbügel schräg gestellt werden, um eine problemlose Weiterfahrt mit dem Fahrrad zu ermöglichen. Außerdem könnte der Bordstein im Bereich der Fahrradbügel abgeschrägt werden, damit Radfahrer leichter auf den Radweg fahren können. Das Ortsamt wird gebeten, die Vorschläge an das ASV weiterzugeben.
- **Lohmannstraße, Einrichtung einer Spielstraße:**  
Es liegt eine Antwort des ASV vor. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.
- **Vogelweide 43, Bürgerantrag auf das Setzen von drei Pfählen auf dem Gehweg:**  
Zu dem Antrag liegt eine ablehnende Stellungnahme des ASV vor. Der Fachausschuss schließt sich dem an.

Bereits durch das Ortsamt in Absprache mit dem stellvertr. FA-Sprecher bearbeitet:

- **Bürgerweide, Veranstaltung „Circo Aquatico“, 23.11. – 11.12.2016, Restaurant-gestattung: Kenntnisnahme.**

#### **TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

- **Findorffstraße, Kanalbauarbeiten.** Information von Hansewasser: Mit den Bauarbeiten soll am 14.11.16 begonnen werden. Die Anwohner wurden informiert.
- **B 6 in Bremen-Findorff in Fahrtrichtung Bundesautobahn, Kontrolle der Maut auf Bundesstraßen mit Kontrollsäulen.** Für Testzwecke wird auf der B 6 in Bremen-Findorff in Fahrtrichtung Bundesautobahn eine Kontrollsäule aufgestellt. Die Kontrollsäule wird zum jetzigen Zeitpunkt die Einhaltung der Mautpflicht noch nicht kontrollieren.
- **Neuaufteilung der Straßenräume.** Der Fachausschuss trifft sich am 18.11.16 um 16.00 Uhr zur Klausur.
- **Nächste Fachausschusssitzung** Sie findet am 06.12.16 um 18.00 Uhr im Vereinshaus statt, geplante Themen sind Rückschnitte/Fällungen an Bäumen und Sträuchern am Bahndamm in der Kastanienstraße sowie Vorstellung des Bauvorhabens Kissinger Straße.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- **Meraner Straße 7,** Entlassung eines Baumes (1 Silberhorn) aus den Schutzbestimmungen der Baumschutzverordnung auf dem Grundstück Meraner Straße 7.
- **Zwickauer Straße,** Erneuerung des Mischwasserkanals, Baustellen-Information. Die Arbeiten sollen ab dem 17.10.2016 beginnen und werden ca. 5 Monate andauern.
- **Zwickauer Straße,** Straßenwiederherstellung. Das ASV teilt mit, dass dem Beschluss des Beirates, nach den Kanalbaumaßnahmen versickerungsfähiges Pflaster in der Zwickauer Straße einzubauen, nicht nachgekommen werden kann. Die Bodenverhältnisse lassen keine ausreichende Versickerung zu. Hier besteht die Gefahr, dass sich bei stärkeren Regenfällen das versickerte Oberflächenwasser auf der dortigen Lehm-/Tonschicht aufstaut. Die Tragfähigkeit ist dann nicht mehr gegeben.
- **Grünpflegebudget für die öffentlichen Grünanlagen 2016/2017.**

- **Am Weidedamm**, Verkehrsordnung, Kennzeichnung des Gehweges mit Gehwegpiktogrammen. Der ehemalige, gemeinsame Geh- und Radweg ist im Zuge der Aufhebung der Benutzungspflicht aufgehoben worden.

Verschiedenes:

Aus dem Ausschuss wird nach einem Radwegekonzept für den Bürgerpark gefragt. Der Vorsitzende teilt mit, dass daran bereits gearbeitet werde und von Seiten des Bürgerparks eine gemeinsame Vorstellung in den Beiräten Findorff und Schwachhausen im kommenden Jahr angestrebt werde.

Vorsitz/Protokoll:

stv. Sprecher:

- Viohl -

- Jacob –

Anlagen